

## **Prof. Dr. Hartwig Lüdtkke**

- Studium:** 1976 – 82 Studium der Fächer Vor- und Frühgeschichte, Geschichte, Geographie und Pädagogik in Hamburg, Frankfurt/Main und Mainz;
- 1982 Promotion in Hamburg mit einer Arbeit über „Die mittelalterliche Keramik von Schleswig“.
- Beruf:** 1982 – 90 wissenschaftlicher Referent am Archäologischen Landesmuseum Schloß Gottorp, Schleswig; Ausgrabungen, Forschungen und Publikationen zur mittelalterlichen Stadtarchäologie; Mitarbeit bei Planung und Ersteinrichtung des Wikinger-Museums-Haithabu (Eröffnung 1985); später dessen Leiter.
- 1986 Gastforscher am Bryggens-Museum in Bergen/Norwegen.
- 1991 – 95 Direktor des Rheinischen Landesmuseums Bonn.
- 1995 Ernennung zum Kurator in der Funktion des Generaldirektors der Museumsstiftung Post und Telekommunikation mit den vier Museen für Kommunikation in Berlin, Frankfurt/Main, Hamburg und Nürnberg.
- 2006 Direktor des TECHNOSEUM - Landesmuseum für Technik und Arbeit in Mannheim.
- Sonstiges:** Mitarbeit in diversen Fachorganisationen; Mitglied der Deutschen UNESCO-Kommission (seit 2014 Vizepräsident); Veröffentlichungen auf dem Gebiet der Mittelalterarchäologie und zur Museologie.